

Die TG Schötmar bekommt den Helmut-Beier-Pokal

Stadtsportverband Bad Salzuflen: *Willi Terschluse als Vorsitzender bestätigt*

Der Helmut-Beier-Gedächtnispokal wurde während der Jahreshauptversammlung des Stadtsportverbandes (SSV) Bad Salzuflen überreicht. Bei den Wahlen wurde Vorsitzender Willi Terschluse bestätigt.

Bad Salzuflen-Ehrsen. Zahlreich waren die angeschlossenen Mitgliedsvereine bei der Jahreshauptversammlung des Stadtsportverbandes im Ehrseners Sporthaus erschienen, wie SSV-Vorsitzender Willi Terschluse eingangs zufrieden bemerkte.

Zum vierten Mal wurde der Helmut-Beier-Gedächtnispokal vergeben. Diesen erhielt die TG Schötmar, für die Detlev Siewert und Jürgen Beier die Trophäe entgegennahmen, für einen Zuwachs von 5,1 Prozent bei 206 gemachten Abzeichen.



Stadtsportverband Salzuflen: Vorsitzender Willi Terschluse (Zweiter von links) und Werner Salski (links) überreichten den Helmut-Beier-Gedächtnispokal an Detlev Siewert (Zweiter von rechts) und Jürgen Beier von der TG Schötmar.

FOTO: PRIVAT

Der Cup wird an den Verein verliehen, so Sportabzeichen-Bbeauftragter Werner Skalski weiter, der den größten Zu-

wachs an Sportabzeichen verzeichnet hätte. Außerdem erhält der Verein eine Geldprämie aus dem Helmut-Beier-Fond.

Im vergangenen Jahr wurden genau 366 Sportabzeichen in den Vereinen erworben, an die Schülerinnen und Schüler der örtlichen Bildungsstätten wurden außerdem insgesamt 1133 Abzeichen ausgegeben.

Zum „Haushalts-Sicherungs-Konzept“ erwähnte Bad Salzuflens Bürgermeister Dr. Wolfgang Honsdorflaut einer Pressemitteilung des Stadtsportverbandes den im vergangenen Jahr abgeschlossenen „Pakt für den Sport“, den der SSV und die Stadt unterzeichnet hatten. Dieser sei eine gute Grundlage in dieser Situation, aber auch keine Einbahnstraße, was die freiwilligen Leistungen der Stadt betreffe.

Denn es werde keinen Bereich geben, der nicht vom „Sparen“ betroffen sein wird. Zu den Nutzungsgebühren

von städtischen Anlagen, von denen er ein persönlicher Gegner sei, sehe er eine alternative Lösung des Sparens in der Senkung der Kosten der Anlagen. Was bedeutet, dass sich die Vereine hierbei einbringen sollten.

Weiterhin standen noch die turnusgemäßen Wahlen auf dem Programm. Vorsitzender bleibt weiterhin Willi Terschluse, Geschäftsführerin Hannelore Rehleff-Pape. Als Jugendbeauftragter wurde Benjamin Kramer von der Versammlung bestätigt, genauso wie die Beisitzer Regina Suett (Frauen) und Siegfried Huss (besondere Aufgaben).

Die Präsidentin des Kreis-sportbundes (KSB) Lippe Bärbel Happ referierte zudem zum Thema „Bewegungskindergarten“.